

Museum Altenberge

Museum - Eiskeller zur Darstellung der Eisgewinnung und Lagerung



Nach Jahrzehnten des Dornröschenschlafes wurde ein Baudenkmal zum Leben erweckt, das seinesgleichen im Münsterland sucht: Der Eiskeller der ehemaligen Brauerei Beuing in Altenberge.

Am 11.9.2004 wurde er mit einem großen Fest der Öffentlichkeit übergeben. Seine Erschließung für die Öffentlichkeit und die Errichtung des Informationszentrums „Eisscholle“ schaffen einen neuen kulturellen und touristischen Anziehungspunkt im Münsterland. Über mehrere Stockwerke ziehen sich die unterirdischen weiträumigen Kelleranlagen der Brauerei, in denen das Eis zur Kühlung und die Fässer zur Gärung und Reife gelagert wurden. Ihr unteres Geschoss ist schon länger ein Quartier für bedrohte Fledermausarten. - Denkmal- und Naturschutz verbinden sich im Eiskeller Altenberge.

Eine Ausstellung führt in die Geschichte der Bierbrauerei Beuing, des Eiskellers und das mannigfache „Glück der Kälte“ ein. Weitere Informationen zum Eiskeller finden Sie auch unter: Internet: <http://www.eiskeller-altenberge.de/>

Öffnungszeiten des Eiskellers und des Pavillons:

Sommersaison (Mai bis September): Jeden Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr (letzte Führung um 16.00 Uhr). - Werktags nach Vereinbarung.

Sonn- und feiertags von 11.00 bis 17.00 Uhr (letzte Führung um 16.00 Uhr).

Kontaktadresse:

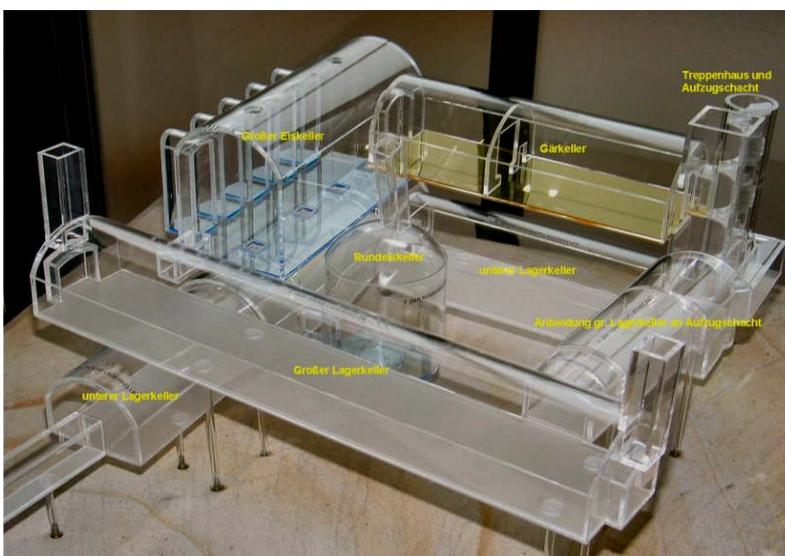
Bürgeramt der Gemeinde Altenberge, 48341 Altenberge, Kirchstraße 25
Telefon (0 25 05) 82-32 oder 82-33

Eiskeller Altenberge



Der Eiskeller Altenberge wurde 1860 angelegt und massiv in Ziegelsteinen ausgeführt - bereits 1861 wurde das Bierbrauen aufgenommen. Über mehrere Stockwerke ziehen sich die unterirdischen weiträumigen Kelleranlagen der Brauerei, in denen das Eis zur Kühlung und die Fässer zur Gärung und Reife gelagert wurden.

Dieses Baudenkmal ist in seinem mehrgeschossigen Aufbau einzigartig; nicht nur im Münsterland, sondern, soweit wir heute erkennen können, auch in Europa. 1996 wurden die Eiskeller unter Denkmalschutz gestellt. Im Rahmen der „REGIONALE 2004“ erfolgten die Ausbaumaßnahmen und der Bau des Informationspavillons.



Der transparente Pavillon aus dunklem Stahl und grün schimmerndem Glas erinnert in seiner Form an eine Eisscholle. Er erhebt sich über Mauerresten der ehemaligen Brauereigebäude und bildet den Zugang zum Eiskeller.

Das Modell der Altenberger Eiskelleranlage von 1860 mutet an wie ein überdimensionaler Mäusebau - es ist ein imponierendes Bauwerk!



Blick auf das halbrunde Tonnengewölbe des großen Eiskellers



Der ehemalige Gärkeller der Brauerei